

INTERIOR FAILS VERMEIDEN - SO GEHT'S

Verena Marmann
von innen – Interior Consulting
Interior Talk am 27. September 2019
im Whitespace Hamburg



I DEEPLY BELIEVE THAT A BEAUTIFUL
DÉCOR CAN HAVE A BENEFICIAL
INFLUENCE ON OUR LIVES.

- ALBERT HADLEY

Wir alle wohnen. Seit einiger Zeit ist auch der Trend erkennbar, dass das Wohnen für viele einen immer größeren Stellenwert bekommt. Unser Zuhause rückt wieder in unseren Fokus, als sicherer Rückzugsort, als Raum der maximalen Privatsphäre, in dem wir zur Ruhe kommen können.

Im Zuge dessen beschäftigen sich auch immer mehr Menschen mit dem Thema Einrichtung.

Und auch, wenn dies naturgemäß sehr individuell ist, gibt es doch einige Faktoren und Prinzipien, die bei der guten Einrichtung helfen. Ganz unabhängig vom Wohnstil, Budget, Wohnungsgröße usw.



FOTO
©ANASTASIA BENKO @STILZITAT



GRÖSSEN UND PROPORTIONEN!

THE PRIMARY FACTOR IS PROPORTIONS

- ARNE JACOBSEN

- Goldener Schnitt

- harmonische Proportionen bei Möbelstücken, aber auch bei Deko und Accessoires

- Höhenunterschiede: mit Leuchten, Vorhängen oder Bilderhängungen in die Vertikale gehen. "Skyline" im Raum

- Größen variieren, nicht zu kleinteilig (wirkt unruhig)

- Bezüge zwischen den Einrichtungsgegenständen herstellen: Kanten aufnehmen, Zonierung mittels Teppichen oder Leuchten, Abstände nicht zu weit wählen, bei Dingen, die (optisch) zusammengehören sollen

FOKUS SETZEN!

WHAT WE REMEMBER MOST ABOUT ROOMS WE LIKE IS THE "ATMOSPHERE"

- CHARLOTTE MOSS

- Fokus setzen, um den sich der Rest des Raumes entwickelt, auf den der erste Blick fällt und zu dem das Auge zurückfindet
- zu viele Hauptakteure sorgen für gestalterische Unruhe
- ohne Fokus wirkt das Interieur langweilig und "schwimmend"



FOTO
©VERENA MARMANN @VONINNEN.DE



KONZEPT!

TO CREATE ONE MUST FIRST QUESTION EVERYTHING

- EILEEN GRAY

- Farb- und Einrichtungskonzept erstellen und sich daran halten
- keine Schnellschuss-Käufe
- nur anschaffen, was wirklich gebraucht wird, zum Konzept passt und wirklich gut gefällt
- "less but better", ist nachhaltiger und kostengünstiger
- Stilbrüche sind erlaubt, sollten aber bewusst getätigt werden

LICHTQUELLEN!

DESIGN IS DEFINED BY LIGHT AND SHADE, AND APPROPRIATE LIGHTING IS ENORMOUSLY IMPORTANT.

- ALBERT HADLEY

- Licht von oben nicht gemütlich und nicht vorteilhaft
- zusätzliche Lichtquellen auf Augenhöhe
- warmes Licht macht gemütlich
- indirektes Licht ist weicher, sorgt für sanftere Schatten und ist blendfrei
- Leuchten in der Ecke lässt Raumgeometrie verschwimmen und macht den Raum noch gemütlicher und intimer
- Lichtquellen sind je nach Situation und Anlass punktuell steuerbar
- hilft auch dabei bei der Inszenierung oder Zonierung eines Raumes.



FOTO
©ANASTASIA BENKO @STILZITAT



STILBRÜCHE!

EVERY ROOM NEEDS A TOUCH OF BLACK, JUST AS IT NEEDS AT LEAST ONE ANTIQUE PIECE

- EILEEN GRAY

- Erbstücke, Flohmarktfunde oder Antiquitäten verleihen dem Interieur Persönlichkeit
- unterstreichen den individuellen Stil
- ohne Stilbruch kann eine Einrichtung schnell kataloghaft und anonym wirken.

UNGELIEBTE DINGE RAUS!

HAVE NOTHING IN YOUR HOUSE
THAT YOU DO NOT KNOW TO BE
USEFUL OR BELIEVE TO BE
BEAUTIFUL.

- WILLIAM MORRIS

- Dinge, die nicht gefallen oder unschöne Erinnerungen wecken oder einfach nicht mehr passen aussortieren
- online oder auf Flohmärkten verkaufen oder spenden
- statt dessen nur schöne Dinge anschaffen, die zum Rest passen
- Alles was es gibt, gibt es auch in schön



FOTO
©CARINA VOM DORFF @WOHNGOLDSTÜCK



STAY IN TOUCH !

VONINNEN.DE

verena@voninnen.de

[instagram.com/voninnen.de](https://www.instagram.com/voninnen.de)

[facebook.com/voninnen](https://www.facebook.com/voninnen)

[pinterest.com/voninnen](https://www.pinterest.com/voninnen)

©Verena Marmann 2019